

# AVEND

(Text: Jan Cornelius / Musik: schott. trad.)

Over d' Eems treckt sacht un still de Avend  
un de Sünn verkruppt sük achter de Diek.  
Ut 't Water stiggt de Dook un leggt sien Sleier  
over Vörland un Höövden un Sliet.

En Schipp sniddt gau sien Weg dör 't glatte Water,  
de Wellen breken sük in 't Reit.  
Dat düüstert un de Dag word immer later,  
de Maan bold an d' Hemel nu steiht.

He leggt sien tinkelnd Scharr week up dat Water,  
de glinsternd Brügg draggt Free na mi her.  
Och, wenn doch disse Rüst un Abendstille  
neet Lengen, man Wahrheit weer.

(Quelle: Jan Cornelius Musikgeschichten, Lüneburg 2019, ARTyCHOKE artist productions)